

Varianten der Teilortsumfahrung Juni 2010. Stellungnahme der IG Ortsumfahrung.

- Die **zeitnahe Machbarkeit** der Ortsumfahrung hat Vorrang!
- **Bevorzugt** wird die Variante 3 (**rot**).
- Die Variante 2 (blau) wäre eigentlich der Favorit, doch die **IG will die Interessen der betroffenen Eigentümer des Aussiedlerhofes berücksichtigen**, die sicherlich **Einspruch gegen die Variante 2 (blau)** erheben werden.
Die IG ist nicht an langjährigen zielverhindernden Verhandlungen interessiert!
- Die Variante 3 (**rot**) sollte so geplant werden, dass auch hierbei die **Binzener Straße entkoppelt oder verkehrsberuhigt** werden kann. Busse und Anwohner sollten passieren können.
- Die **Notwendigkeit des Kreisverkehrs** sollte insbesondere bei Abkopplung der Binzener Straße überdacht werden.
- Der **Punkt des Kreisverkehrs** (oder des Schnittpunktes mit der Straße von Binzen) soll **so niedrig wie möglich** (Tieflage) liegen. Eine Verzögerung durch eine Tieflage will die IG jedoch nicht.
- Obwohl das Verständnis dafür fehlt, dass die derzeitige Überquerung einer Museumsbahn problematisch ist (bei Realisierung einer S-Bahn müssen mit Sicherheit schwierigere Hürden zu überwinden sein, als die, eine neue Umgehungsstraße zu überqueren) **bevorzugt die IG**, ausschließlich um **Zeit** für die Realisierung der Umgehungsstraße zu sparen (Vermeidung von zusätzlichem Widerstand), eine **Überbrückung der Kandertalbahn**.

Die IG ist sich darüber bewußt, dass die an der Umgehungsstraße wohnenden Bürger des Neubaugebietes trotz geplanter Schallschutzwände Einsprüche erheben könnten. Allerdings wurde uns gesagt, dass diese Bürger ihr Einverständnis beim Erwerb des Grundstückes zugesagt haben. **Den Bürgern der Lörracher Straße wird schon seit 30 Jahren eine Entlastung zugesagt, und die Anwohner der Binzener Straße wären auch über eine Entlastung des schallungeschützten Verkehrs dankbar.**

Die vorgestellten Varianten.

Variante 1 (orange).

Kleiner Bogen von der Autobahn kommend Richtung Norden vor dem Ortseingang Rümmingen.

Bogen ab der Ortseinfahrt Richtung Aussiedlerhof.

Anschluss auf alte Planungslage des Kreisels und ebenengleiche oder überbrückende Kreuzung der Kandertalbahn.

Weiterführung auf die Schallbacher Straße.

Vor- und Nachteile aus Sicht der IG:

- + Entschärfte Steigung
 - Grössere Akzeptanz der Anwohner des Neubaugebietes, die an der Straße liegen
- Grundstücke nicht vorhanden, langwierige Verhandlungen
 - Widerstand durch Aussiedlerhof (Grundstückeigner)
 - Kreisverkehr bleibt in gleicher Höhe
 - Kanderbahntalüberquerungsproblematik bleibt
 - Erhöhte Kosten?

Variante 2 (blau).

Kleiner Bogen von der Autobahn kommend Richtung Norden vor dem Ortseingang Rümmingen.

Bogen ab der Ortseinfahrt Richtung Aussiedlerhof.

Trassenführung unterhalb des Aussiedlerhofes auf vorhandenem Zuweg auf einen Kreisel, der in Richtung Binzen verlagert ist.

Weiterführung die Kandertalbahn unterquerend auf die Schallbacher Straße.

Vor- und Nachteile aus Sicht der IG:

- + Akzeptable Steigung
 - Keine Kanderbahntalüberquerungsprobleme (Unterführung)
 - Weniger Schallschutzmaßnahmen
 - Abkopplung der Binzener Straße
 - Erhöhte Akzeptanz der Neubaugebietsbürge und der Anwohner der Binzener Straße
- Grundstücke nicht vorhanden, langwierige Verhandlungen
 - Widerstand durch Aussiedlerhof (Grundstückeigner)
 - Hohe Kosten?

Variante 3 (rot).

Altbekannte Variante in Hoch- oder Tieflage, auf der Gemeinde gehörenden Grundstücken, auf einen Kreisel (Binzener Straße/Ortsumfahrung). Weiterführung mit höhengleicher oder überbrückender Straßenführung über die Kandertalbahn auf die Schallbacher Straße.

Vor- und Nachteile aus Sicht der IG:

- + Vorhandene Grundstücke
 - Bekanntheitsgrad der Variante
 - Kosten
- Steile Straßenführung
 - Hochlage wenn Kandertalüberquerung notwendig
 - Opposition der Anwohner des Neubaugebietes, die direkt an der Straße lägen

Fragen, die sich der IG stellen.

- Warum muss die **Einbindung der Lörracher Straße so kompliziert** gestaltet werden? (Einbindung in nur eine Richtung (keine Einbindung von und in Richtung Schallbach)) Die vorhandene Einbindung von Binzen kommend auf die Straße unmittelbar hinter den Autobahnauffahrten funktioniert heute auch problemlos.
- Warum hat **nur die Variante 2 (blau) eine Abkoppelung der Binzener Straße** vom Kreisverkehr vorgesehen?

Abkoppelung/Beruhigung der Binzener Straße

- Durch die Abkoppelung der Binzener Straße (vom Kreisverkehr) in Richtung Kandern wird der Verkehr Binzen/Kandern temporär über die Schallbacher Straße umgeleitet bis die Weiterführung der Ortsumfahrung Richtung Kandern steht.
- **Gleichzeitig wird die Schallbacher Straße** jedoch vom Verkehr aus Schallbach Richtung Lörrach/Binzen **entlastet**. Der Verkehr Schallbach Richtung Kandern wird vermutlich nach und nach auf die Streckenführung über Schallbach ausweichen.
- Die **Schallbacher Straße** sollte also entgegen der von der Gemeinde publizierten Darstellung **nicht zusätzlich belastet** werden.

Visualisierung der vorgestellten Varianten.

Umgehungsstraße Rümmingen

Drei Varianten stehen zur Auswahl

